

Kunstreise Sizilien und Kulturhauptstadt Palermo - 6 Tage

Griechische Tempel in Selinunte, Normannenpalast und das Kulturfest MANIFESTA 12

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele. Hier erst ist der Schlüssel zu allem,“ so notiert Johann Wolfgang von Goethe am 13. April 1787. Sizilien wurde von Phöniziern, Griechen, Römern, Byzantinern, Arabern, Normannen, Hohenstaufern und Bourbonen beherrscht. Ohne die vielfältigen kulturellen Einflüsse wäre unsere abendländische Kultur und Küche wesentlich ärmer.

2018 gibt es einen besonderen Anlass, Sizilien mit der Italienspezialistin und Kunsthistorikerin Andrea Welz M.A. zu besuchen. Palermo ist Italiens Kulturhauptstadt und damit Gastgeber der MANIFESTA 12, einer Ausstellung zeitgenössischer Kunst und Architektur. Für das Vergabegremium waren vor allem zwei Themen von besonderer Bedeutung, die zur Auswahl von Palermo führten: Migration und Klimaveränderung - und wie diese Thematiken heutige Städte beeinflussen. Die vielschichtige Geschichte der Stadt Palermo, die von nahezu jeder europäischen Zivilisation zeitweise besetzt war, hat ihre Spuren an vielen Stellen hinterlassen.

Auf Stadtspaziergängen in Palermo nehmen wir uns Zeit für die MANIFESTA 12, aber auch für das historische Erbe der Stadt. Wir besichtigen die Cappella Palatina im Normannenpalast und sehen das Grab Friedrichs II. von Hohenstaufen im Dom von Palermo. Wir erkunden die Altstadt um die barocken Quattro Canti und die arabisch-normannischen Kirchen La Martorana und S. Cataldo. Neben den weiteren zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt gilt ein Spaziergang über den farbenfrohen Lebensmittelmarkt Vucciria als Geheimtipp, um einen Einblick in die Vielfalt der typischen Produkte der mediterranen Region zu gewinnen. Ausflüge führen uns durch die Conca d'Oro, die goldene Muschel zum Normannendom nach Monreale mit seinem umfangreichen Mosaikzyklus und dem skulpturenreichen Kreuzgang. In Segesta bewundern wir den Tempel der Elymer, für viele das schönste antike Heiligtum der Insel. Wir genießen vom griechischen Theater über die malerische Hügellandschaft bis weit über das Meer. Selinunte, einst bedeutende griechische Hafenstadt mit mächtigen Befestigungsanlagen und Tempeln, liegt an der Südküste direkt über dem Meer. Der Weg in den Süden führt uns durch landschaftlich schöne Strecke an Gibellina Nuova vorbei. Die nach einem verheerenden Erdbeben neu errichtete Ortschaft gilt als Freilichtmuseum für moderne Kunst, Gibellina Vecchia dagegen wurde eine gigantische Betonskulptur von Alberto Burri. Zum Abschluss unserer Sizilienreise eine Fahrt quer durchs Land nach Catania, Zeit zu einem Stadtspaziergang und Rückflug nach Stuttgart.

1.Tag: Mondello, Monte Pellegrino & Stadtbummel in Palermo

Frühmorgens Flug Stuttgart – Palermo. Die Fahrt vom Flughafen führt uns am Meer entlang nach Mondello. Das ehemalige Fischerdorf besticht durch die Eleganz seiner Villen, umgeben von schönen Gärten mit Palmen und Zitronenbäumen. Danach Panoramatour auf den Monte Pellegrino, den Pilgerberg kurz vor Palermo. Einchecken im Hotel. Am späten Nachmittag erster orientierender Spaziergang in der Umgebung des Hotels.

2.Tag: Märkte, Museen und Manifesta

Pralles südliches Leben und kulinarische Genüsse finden wir in den Marktstraßen Capo oder Vucciria. Wir sehen das Grab Friedrichs II. von Hohenstaufen im Dom von Palermo und besichtigen den Normannenpalast (von außen). In der Cappella Palatina verschmelzen die Ideen der normannischen, arabischen und byzantinischen Welt zu einer grandiosen Einheit. Wir erkunden auf einem Spaziergang die Altstadt um die barocken Quattro Canti und die arabisch-normannischen Kirchen La Martorana und S. Cataldo. Nach einer Mittagspause spazieren wir zum Jagdschloss der Normannenkönige, der Zisa. In der Nachbarschaft dienen Cantieri alla Zisa (17 ehemalige Fabrikhallen) als Musikstudios und Künstlerateliers. Dort stoßen wir auch auf die Manifesta.

3.Tag: Exkursion Monreale und Segesta

Heute verlassen wir noch einmal die „goldene Muschel“, um den Normannendom in Monreale zu bewundern. Normannenkönig Wilhelm II. erteilte 1174 den Auftrag zum Bau dieser herausragenden Kathedrale. Einzigartige Mosaikzyklen erzählen wie ein Bilderbuch das Alte und Neue Testament, der Kreuzgang mit seinen eindrucksvollen Kapitellen hat einen ganz besonderen Zauber. Durch die Berge fahren wir weiter bis zum griechischen Tempel nach Segesta. Am Rand des 431 m hohen Monte Barbaro öffnet sich der Halbkreis des Amphitheaters, das einen grandiosen Blick bietet über eine weite, fruchtbare Hügellandschaft bis hinunter zum Golfo di Castellammare.

4.Tag: Tempel in Selinunte – Moderne Kunst in Gibellina

Selinunte, einst bedeutende griechische Hafenstadt mit mächtigen Befestigungsanlagen und Tempeln, liegt an der Südwestküste Siziliens direkt über dem Meer. 628 v. Chr. gegründet, florierte sie bis zu ihrer Zerstörung durch die Karthager im Jahre 409 v. Chr. Der Weg in den Süden führt uns durch landschaftlich schöne Strecke an Gibellina Nuova vorbei. Die nach einem verheerenden Erdbeben 1968 neu errichtete Ortschaft gilt als Freilichtmuseum für

Leistungen:

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Flug ab/bis Stuttgart
- 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem zentral gelegenen 4-Sterne Hotel in Palermo
- Alle Ausflüge, Führungen und Eintritte laut Programm
- Ballettpremiere im Teatro Massimo
- 100% klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preis:

16.09.2018 - 21.09.2018 - Unterkunft lt. Beschreibung

Preis pro Person im DZ	2149 €
Preis pro Person im EZ	2449 €



moderne Kunst.

5.Tag: Bagheria, Manifesta & Ballett-Premiere im Teatro Massimo Bagheria liegt 16 km östlich von Palermo. Im 17. und 18. Jahrhundert wetteiferte hier die Aristokratie Siziliens mit dem Bau großer Villen und Parks. Der Niedergang der Aristokratie und Bauspekulationen der Mafia förderten den Verfall der Villenstadt. Jetzt wurde die Stadt wiederbelebt mit Fußgängerzone und Sanierungsprojekten. Am Nachmittag Besuch von Museen und Manifesta-Projekten. Am Abend besuchen wir im Teatro Massimo die Ballett-Premiere der amerikanischen Choreographin Carolyn Carlson.

6.Tag: Ausflug nach Catania, Stadtführung und Heimreise

Über Land fahren wir nach Catania, der zweitgrößten Stadt Siziliens. Nach der Zerstörung durch den Ausbruch des Ätna im März 1669 und das verheerende Erdbeben im Januar 1693 wurde die Stadt im Barock-Stil wieder neu aufgebaut. Durch das Baumaterial (Dunkles Lavagestein) bekam die Stadt eine spezielle Prägung: Bedeutsam sind der Dom und die Abteikirche San Nicolò des ehemaligen Benediktinerklosters. Am Abend Rückflug nach Stuttgart.

Unterkunft lt. Beschreibung

Unterkunft lt. Beschreibung